

Weltweit vernetzt

Anwenderbericht

Branche: Dienstleistung (Übersetzung)
 Kunde: Locasoft GmbH
 Application: Scopevisio Finanzbuchhaltung
 Professional

Die Übersetzungsagentur Locasoft arbeitet mit der Scopevisio Finanzbuchhaltung.



Übersetzer-Netzwerk

Die Firma Locasoft hat ihren Sitz in Bonn, ihre Verbindungen jedoch reichen bis in die entlegensten Winkel unseres Planeten. Denn als Übersetzungsagentur arbeitet Locasoft mit zahlreichen freien Übersetzern in ihren jeweiligen Heimatländern zusammen. „Eigentlich sind wir ein virtuelles Unternehmen“, erläutert Geschäftsführer Bertrand Gillert die Besonderheit seiner Agentur, die vier feste Mitarbeiter in Bonn beschäftigt. „Deshalb haben wir auch den Begriff des „Language Web“ geprägt.“ In diesem Netzwerk übernimmt Locasoft die Rolle des Koordinators und steuert weltweit verteilte, erfahrene Übersetzer, die Texte in ihrer jeweiligen Muttersprache liefern. Schwerpunkte von Locasoft sind technische Übersetzungen - zum Beispiel von Handbüchern und Online-Hilfen - und die Lokalisierung von Software und Websites.

Software-Tools

Für Gillert, selbst studierter Mathematiker mit Schwerpunkt Informatik, ist jegliche Art von Software ein Werkzeug, das den Menschen optimal bei seinen Aufgaben unterstützen soll: „Auch die besten Software-Tools können und sollen den Menschen nicht ersetzen, sie können ihn jedoch wirkungsvoll unterstützen. Sie sorgen dafür, dass alle Arbeits- und Gestaltungsprozesse optimal aufeinander abgestimmt sind und reibungslos ablaufen.“ Im Übersetzungsprozess setzt Locasoft deshalb eine spezielle „Translation-Memory-Software“ ein, mit der auf Vorgängerversionen von Übersetzungen zurückgegriffen werden kann. Dadurch wird eine durchgängige Terminologie gewährleistet und insgesamt eine hohe Textkonsistenz erzielt.

Ablösung der Inhouse-Installation

Auch in Sachen Finanzbuchhaltung hat Gillert reibungslose Abläufe etabliert. Die Buchhaltung hat er extern vergeben, Zahlungsverkehr und Lohnbuchhaltung werden intern gemanagt. Hemmschuh war jedoch die bislang eingesetzte Buchhaltungssoftware, die nicht zuverlässig lief. Viele Abstürze führten zu Frust im Arbeitsalltag. Deshalb schaute sich Gillert nach Alternativen um, ohne zunächst an SaaS zu denken. Als er bei einer IHK-Veranstaltung auf zwei Scopevisio-Mitarbeiter traf, wurde er auf dieses neue Konzept aufmerksam und legte sich gleich einen Test-Zugang zu.





Bertrand Gillert
Locasoft-Geschäftsführer

„SaaS entspricht unserer Arbeitsweise.“

Von überall zugreifen

Sehr angetan ist Gillert von der Möglichkeit, Daten auch außerhalb seines Büros abzurufen: „Offene Posten kann ich mir jetzt auch zu Hause anschauen – dadurch bin ich jetzt viel flexibler. Außerdem musste ich früher für die Lohnabrechnung in meinem Büro sein, weil dies aufgrund der veralteten Client-Server-Technologie nicht anders möglich war. Meine Urlaubsplanung war daher ziemlich eingeschränkt.“ Dank Software as a Service (kurz SaaS) gehören diese Probleme nun der Vergangenheit an. SaaS macht aufwändige Installationen überflüssig und liefert Software praktisch aus der Steckdose. „Das erleichtert uns auch die Arbeitsteilung: Wir machen Routineaufgaben selber, scannen zum Beispiel unsere Rechnungen und erfassen sie im Rechnungseingangsbuch mittels OCR, das Buchen übernimmt die Buchhalterin. Auch unser Steuerberater hat einen Zugang. So ersparen wir uns viel Papierkram.“ Scopevisio ermöglicht auf diese Weise ganz neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit – sowohl intern als auch extern. Problemlos können alle Beteiligten eingebunden werden, wobei alle immer den gleichen Informationsstand haben. Das verringert auch die Gefahr von Missverständnissen oder Fehlern „Praktisch sind in diesem Zusammenhang auch die kleinen Zusatzfunktionen im Programm – zum Beispiel die Pinnwand. Hier kann man den Kollegen Nachrichten hinterlassen und diese direkt in Bezug zu einem bestimmten Vorgang - wie zum Beispiel einer Buchung - setzen. Der Wechsel ins Mail-Programm wird damit überflüssig, gleichzeitig bleibt alles in einem System.“

Verknüpfung der Programmbereiche

„In unserem bisherigen Buchhaltungsprogramm konnten wir immer nur einen Programmbereich nutzen“, berichtet Gillert. „An einem Beispiel kann man das vielleicht am besten erläutern: Wenn ich damals in einem Bericht etwas Ungeöhnliches feststellte, konnte ich nicht auf das Debitorenkonto klicken und mir Einzelheiten zu dem Debitor zeigen lassen. Stattdessen musste ich mir die Kontonummer notieren, den Bericht schließen und in die Kontoanzeige gehen“, erläutert Gillert. Das ist bei Scopevisio anders: Die

Drill-Down-Funktion ermöglicht es, aus einem Bericht direkt und ohne Umwege zum Konto zu gelangen und von dort auf den einzelnen Beleg zu gehen. Der Nutzer kann somit bequem in Einzelinformationen „hineinzoomen“. Das erspart den Wechsel in andere Programmbereiche und sorgt für reibungslose und schnellere Arbeitsabläufe.

Auch beim Import macht sich die Verknüpfung der Programmbereiche bemerkbar. „Wir importieren regelmäßig Ausgangsrechnungen unseres Projektverwaltungssystems“, erklärt Gillert. „Bisher war es so, dass wir bei einem fehlenden Debitorenkonto den Import abbrechen, den Debitor anlegen und anschließend den Import wiederholen mussten. In Scopevisio ist das ganz einfach: Ich kann einen Debitor oder ein beliebiges anderes Konto problemlos im Rahmen des Imports anlegen.“

Die enge Verzahnung der Programmbereiche ist auch beim Auffinden von Informationen hilfreich: So ist die Suche in sämtlichen Programmbereichen (z.B. Stammdaten, Journal, Hilfe) über ein einziges Suchfeld möglich.

Übersichtlichkeit

„Bei vielen Programmen, so auch unserem bisherigen Buchhaltungsprogramm, können andere Programmbereiche (Fenster) entweder nicht gleichzeitig oder nur innerhalb des Programmfensters geöffnet sein, der Vorteil eines zweiten Bildschirms kann so überhaupt nicht ausgenutzt werden. Das ist bei Scopevisio wesentlich besser gelöst“, so Gillert. Tatsächlich ist in der Software von Scopevisio nur ein einziger Arbeitsbereich sichtbar, in dem jedoch mehrere Formulare dargestellt werden können. Angezeigt wird dabei nur ein Formular, weitere geöffnete Formulare sind mit Reitern versehen und liegen dahinter. Deshalb ist es möglich, in mehreren Bereichen (z.B. Stammdaten und Buchen) parallel zu arbeiten. Einzelne Formulare können bei Bedarf auch aus dem Arbeitsbereich herausgezogen und auf einem zweiten Bildschirm platziert werden. Auch besteht die Möglichkeit, Formulare zu verschieben, zu verkleinern oder vergrößern, ein- oder auszublenden. So kann sich der Anwender seine ganz persönliche Benutzeroberfläche gestalten und die Software so einrichten, wie es seiner individuellen Arbeitsweise entspricht.“

► Locasoft GmbH

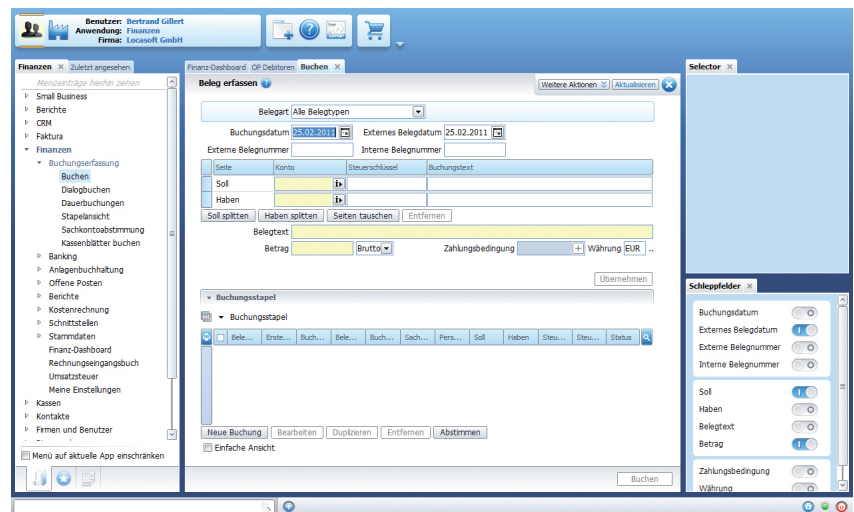
Spezialisiert auf Lokalisierung nach DIN EN 15038, übernimmt die Übersetzungsagentur Locasoft vor allem technische Übersetzungen, zum Beispiel von Handbüchern, Serviceanleitungen und Gebrauchsanweisungen, aber auch von Software-Benutzeroberflächen und Online-Hilfen. Locasoft arbeitet ausschließlich mit erfahrenen muttersprachlichen Übersetzern und setzt modernste Übersetzungs-Tools ein.

Direkter Draht zum Support

Wenn Probleme auftauchen, bietet die Hilfe Unterstützung. Sie ist über die Taste F1 schnell erreichbar und zeigt Informationen zu dem Formular an, in dem man gerade arbeitet. Unterstützung bekommt der Anwender auch beim Scopevisio Support, der über eine sogenannte Ticket-Funktion direkt aus der Software heraus erreichbar ist. Der Anwender braucht somit nicht extra in sein Mail-Programm zu wechseln, sondern kommuniziert direkt in der Software. „Man klickt einfach den Support-Button an und erstellt ein sogenanntes Ticket,“ erläutert Gillert das Vorgehen. „Hier wird das Problem formuliert und das Ticket abgeschickt.“ Im Ticket-System kann der Anwender jederzeit nachvollziehen, in welchem Bearbeitungsstatus sich seine Anfrage befindet. Auch gehen hier die Rückmeldungen aus dem Support ein. Eine Übersicht über alle Anfragen wird ebenfalls geboten.

Diese Vorteile schätzen die Locasoft-Mitarbeiter besonders:

- Zugriff von überall (keine lokale Installation von Software; Internetanschluss reicht)
- Gleichzeitiges Arbeiten in mehreren Bereichen der Scopevisio Software möglich (z.B. Buchen, Journal, Stammdaten, Berichte)
- Nützliche Zusatzfunktionen bei Verwendung durch mehrere Benutzer (z.B. Pinnwand)
- Praktische und einheitliche Verwaltung von Vorlagen (z.B. für Import, Export, wiederkehrende Buchungen, komplizierte Geschäftsvorfälle)
- Suche in sämtlichen Programmbereichen (z.B. Hilfe, Journal, Stammdaten) über ein einziges Suchfeld



Scopevisio Finanzbuchhaltung: Buchungsmaske

Fazit

„Die Gestaltung der Software ist sehr modern. Aber man hat bei allem Design auch auf Ergonomie geachtet. Deshalb sind wir sehr angetan von Scopevisio. Jetzt brauchen wir nur noch etwas Vergleichbares für die Lohnbuchhaltung,“ resümiert Gillert. Scopevisio plant in diesem Bereich keine Eigenentwicklung, sondern setzt auf Partner. Eine Kooperation wird derzeit vorbereitet. „Für uns wäre das ideal“, so Gillert, der betont: „Software as a Service entspricht einfach unserer Arbeitsweise.“

Kontakt

Scopevisio AG
Rheinwerkallee 3
53227 Bonn

T +49 800 800 800 2
F +49 228 4334-3200
info@scopevisio.com
www.scopevisio.com